

	<p>Objekt: Abzeichen</p> <p>Museum: Kunstsammlungen Chemnitz - Schloßbergmuseum Schloßberg 12 09113 Chemnitz +49(0)371 4884501 schlossbergmuseum@stadt- chemnitz.de</p> <p>Inventarnummer: ELB 97/75</p>
--	--

Beschreibung

Fünfeckiger Trikotaufnäher aus weißer Baumwolle. Maschinell mit blauem Garn aufgestickte Buchstaben "T-K-C". "C" bildet eine Art Umrahmung für T-K. Am äußeren Rand umlaufender, ebenfalls mit blauem Garn gestickter Rahmen. Auf der Rückseite umlaufend umgeschlagener Saumrand. Durchstiche von Nähnadel umlaufend noch erkennbar (Aufnäher war auf einem Trikot befestigt).

Typisches Turn-Vereinsabzeichen der 20er/30er Jahre. Die Idee des Club-Abzeichens als Anstecker und Trikot-Aufnäher stammt eigentlich aus dem Sport. Die Vereine des deutschen Turnens hatten bis zum I. Weltkrieg keine eigenen Vereinslogos, sondern trugen als gemeinsames, verbindendes Symbol die zum Kreuz vereinigten vier "F"

(Frisch-Fromm-Fröhlich-Frei), das gleichzeitig auch Verbandssymbol der Deutschen Turnerschaft (DT) war. Nach dem I. Weltkrieg modernisierte die DT unter Einfluß des Sports ihr Verbands- und damit auch das Vereinswesen. Als

neues Verbandslogo wurde "DT" eingeführt. Die einzelnen Turnvereine entwickelten eigene Vereinslogos.

Der Turn-Klub Chemnitz war einer der ältesten Turnvereine in Chemnitz (gegründet 1861). Im Bereich des Kunstturnens gehörte der TKC zu den führenden Chemnitzer Vereinen. Seine Mitglieder betrieben aber auch Leichtathletik u.a.

Sportarten. In den 30er Jahren wurde sogar Roll- und Eislauf in das Programm des Vereins aufgenommen. Hier machte auch die später erfolgreiche Sportlerin und Eiskunstlauftrainerin Jutta Müller ihre ersten Schritte.

Das Abzeichen wurde von dem Chemnitzer Eberhard Scharsich getragen. Dessen Vater Oskar Scharsich war von 1919 bis 1933 Gauoberturnwart der DT in Chemnitz und damit einer der bedeutendsten Turnerfunktionäre der Region. Vereinsabzeichen

Grunddaten

Material/Technik:

Baumwolle & Stickgarn / gewebt & bestickt
& ausgeschnitten

Maße:

H: 9 cm / B: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Abzeichen